

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An die Vorsitzende des  
Ausschuss für Umweltschutz  
Frau Barbara Merten  
Über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda  
Postfach 101820  
44621 Herne

Hauptstraße 181  
44652 Herne

Telefon 02325 / 65 40 51  
Telefax 02325 / 65 40 50

fraktion@die-linke-herne.de  
www.die-linke-herne.de

Herne, den 17. Januar 2019

### **Brand bei der Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG**

Sehr geehrte Frau Merten,

DIE LINKE. Fraktion Herne/Wanne-Eickel bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschuss für Umweltschutz zu nehmen.

#### **Anfrage:**

Ende Juli gab es bei der Firma Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG einen Großbrand, der durch "Selbstentzündung von Kunststoffteilen" ausgelöst sein soll. Mehr als 60 Feuerwehrleute waren gut viereinhalb Stunden im Einsatz. Wegen der erheblichen Rauchentwicklung wurde damals Anwohnerinnen und Anwohner gebeten, ihre Fenster geschlossen zu halten und Lüftungs- und Klimaanlage abzuschalten.

Mitte November kam es erneut zu einem Brand: Geschredderte Kunststoffabfälle sind in Flammen aufgegangen. Zur Brandursache hat sich die Entsorgungsfirma bis heute nicht geäußert.

Die Firma Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG ist zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb mit Hauptsitz Witten und Nebenstandort Herne. Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz darf ein Zertifikat nur erteilt werden, wenn "der Betrieb die für die ordnungsgemäße Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlichen Anforderungen an seine Organisation, seine personelle, gerätetechnische und sonstige Ausstattung, seine Tätigkeit sowie die Zuverlässigkeit und Fach- und Sachkunde seines Personals erfüllt." Das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen ist mindestens jährlich zu überprüfen.

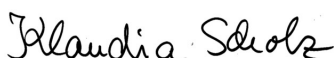
An dem Standort der Firma in Witten werden medienübergreifende Umweltinspektion durchgeführt. Gemäß der firmeneigenen Homepage findet aber eine Aufbereitung von Abfällen an beiden Standorten statt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was waren genau die Ursachen für die beiden Brände?
2. Wer überprüft jährlich die Zertifizierung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz?
3. Widersprechen zwei Brände in so kurzer Zeit nicht einer Zertifizierung?
4. Wann wurde am Standort in Herne letztmalig Mal eine medienübergreifende Umweltinspektion durchgeführt?

Wenn keine durchgeführt wurde: Warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen



Klaudia Scholz